

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerd Poppe und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bundesmittel für die Verbesserung der deutsch-polnischen Beziehungen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Ministerien haben nach dem ersten Treffen von Bundeskanzler Kohl mit Ministerpräsident Mazowiecki im Jahr 1989 für dieses Haushaltsjahr zusätzliche Mittel erhalten, und welche Mittel sind nach dem letzten Treffen im November 1990 hinzugekommen?
2. Für welche Projekte sollen diese Mittel jeweils verwendet werden?
3. Bei welchen Ministerien besteht für die politischen Stiftungen und andere Projektträger die Möglichkeit, Finanzmittel für deutsch-polnische Projekte hier bzw. in Polen zu erhalten, und wenn ja, in welcher Höhe?
4. Gibt es insgesamt bzw. innerhalb des eventuell an die politischen Stiftungen fallenden Betrags eine Verteilung nach einer bestimmten Quote?
5. Wurden in den Ministerien bzw. Bundesbehörden/-einrichtungen zusätzliche Stellen für zusätzliche Aufgaben im deutsch-polnischen Bereich geschaffen?
6. Welche Vereinbarungen finanzieller Art wurden bei beiden Treffen (1989 und 1990) für die nächsten Jahre getroffen?
7. Wofür wurden die Gelder im sogenannten Złoty-Fonds verwendet?
8. Welche Kenntnisse liegen der Bundesregierung vor über die Verwendung von Landes- bzw. EG-Mitteln für die deutsch-polnischen Beziehungen?

Bonn, den 5. März 1991

**Gerd Poppe
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe**

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333